

Frey Zeit

AUSGABE 2024



BMW X2 UND iX2 NEU

RETRO MODERN

Das erfolgreiche Kompakt-SAV geht in die zweite Runde.
Und tritt nun auch rein elektrisch auf.

125 Jahre AutoFrey
Die große Rückschau auf die
Erfolgsgeschichte von AutoFrey

Alles neu bei MINI
Von Cooper über Aceman bis
Countryman: Die Ikone neu gedacht

Best of Invest
Gesundes Wachstum
für eine nachhaltige Zukunft



PERFEKTER SERVICE SEIT 125 JAHREN.

BMW FINANCIAL SERVICES GRATULIERT AUTOFREY ZUM JUBILÄUM!

Die starke Grundlage für den bewährten AutoFrey Service ist Engagement, Leidenschaft und das starke Produktangebot von BMW Financial Services. Neu im Portfolio: das Mobility Protect Package für Geschäftskunden – denn hier bekommen sie zu **einer monatlichen Rate alles aus einer Hand** – und sind immer in besten Händen. Wir kümmern uns um Finanzierung, Versicherung*, Reifen, Wartung und Reparaturen. Entdecken Sie mit dem Mobility Protect Package, wie einfach Sorgenfreiheit sein kann.



IN KOMBINATION MIT SELECTLEASING | RESTWERTLEASING | NUTZENLEASING.



Das Mobility Protect Package von
BMW Financial Services für Geschäftskunden.
Jetzt scannen und alle Vorteile entdecken.

Gilt nur für Unternehmer i.S.d. §1 UGB.

* Leasing: BMW Austria Leasing GmbH (GISA-Zahl: 17752213)/Kredit: BMW Austria Bank GmbH (GISA-Zahl: 27506349), Siegfried-Marcus-Straße 24, 5020 Salzburg, Versicherungsvermittlung in der Form Versicherungsagent als Nebengewerbe mit der Berechtigung zum Empfang von Prämien. Agenturverhältnis mit Generali Versicherung AG (BMW Austria Leasing GmbH und BMW Austria Bank GmbH), Allianz Elementar Versicherungs-AG und Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group (nur BMW Austria Leasing GmbH). Mit AXA France VIE S.A. und der AXA France IARD S.A. (Terrasses de l'Arche 313, 92727 Nanterre Cedex) wurde ein Gruppenversicherungsvertrag abgeschlossen in dessen Rahmen Restschuldsicherungen für Kredit abgeschlossen werden können. Angebot freibleibend. Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

- 04** **125 Jahre AutoFrey**
Eine Zeitreise durch die Geschichte des Unternehmens bis zurück in die Anfänge als Salzburger Fahrradhändler anno 1899.
- 08** **Die BMW-News**
Die Neuauflage des BMW X2 bringt auch den rein elektrischen iX2, 4er- und 5er-Reihe präsentieren sich ebenfalls im neuen Gewand.
- 16** **Alles neu bei MINI**
Der neue MINI Cooper und sein großer Bruder, der Countryman, erobern die Herzen im Sturm. Dazu eine Vorschau auf den Aceman.
- 20** **Die Land Rover-News**
Range Rover und Range Rover Sport vor der Voll-Elektrifizierung, dazu ein paar attraktive AutoFrey-Sondermodelle.
- 24** **Wir sind AutoFrey**
Spannende Kooperationen, tolle Events, nachhaltige Investitionen und ein großes Hoch auf unsere Mitarbeiter*innen, die AutoFrey-Familie!
- 32** **Gebraucht und sicher**
Mit umfangreichen und individuellen Care-Paketen für Ihren Gebrauchtwagen von AutoFrey in eine sichere Auto-Zukunft.
- 34** **Boutique**
Stilvoll und clever durch den Alltag. Mit diesen Accessoires und Gadgets unserer Marken ist man gut unterwegs.

Mag. Josef Roider
ist seit 2016
Geschäftsführer der
AutoFrey Gruppe.



Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Freunde von AutoFrey!

Für AutoFrey ist 2024 ein ganz besonderes Jahr angebrochen: Wir feiern heuer unser 125jähriges Bestehen. 1899 hatte unser Gründer Wilhelm Frey den richtigen Riecher für das Geschäft mit Mobilität und gründete in der Salzburger Gstättergasse eine Fahrradwerkstatt, über die Jahrzehnte wuchs das Unternehmen, erweiterte das Angebot und ist heute eine der erfolgreichsten Automobilhandelsgruppen in Österreich.

Es stellt sich die Frage, worauf der Erfolg eines Unternehmens über so lange Zeit wohl gründet. Eine Antwort findet sich im Claim von AutoFrey: Wir tun mehr. Denn ich bin überzeugt, dass auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wilhelm und später auch Rudolf Frey senior und junior dieselbe Einstellung und denselben Spirit gelebt haben wie der Gründer und die nachfolgenden Generationen. Und wie auch wir heute. Wir geben uns nicht mit „gut genug“ zufrieden, wir wollen mehr und zeigen das in unserem Kundenservice, aber auch in unseren Produkten.

Das bringt mich zu den Neuerscheinungen des Jahres. Der BMW X2 ist eine völlige Neuauflage seines Vorgängers, der optisch überzeugt und außerdem erstmals mit einem vollelektrischen Begleiter den Markt betritt, dem BMW iX2. Lang erwartet kommt im Mai der neue BMW 5er Touring zu uns – wir zeigen die ersten Bilder und die wesentlichen Informationen im Magazin.

MINI erfindet sich in diesem Jahr neu: Der MINI Countryman und der MINI Cooper begeistern als völlig neue Modelle unsere Kunden und heben das bewährte Go-Kart-Feeling auf ein neues Niveau.

Wir freuen uns, unseren Kunden außerdem Sondermodelle der Marke Land Rover anbieten zu können. Für den Land Rover Defender, den Range Rover Velar und den Range Rover Evoque bieten wir jeweils eine AutoFrey Edition an.

Was wären aber die großartigsten Produkte und Angebote ohne die Menschen, die sie den Kundinnen und Kunden näherbringen? Unsere 297 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Motor unseres Erfolges. Jeder einzelne leistet seinen unverzichtbaren Beitrag dazu, dass die Erfolgsgeschichte von AutoFrey weitererzählt werden kann. Und darauf sind wir stolz.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der neuesten FreyZeit-Ausgabe!

Ihr
MAG. JOSEF ROIDER
Geschäftsführer AutoFrey GmbH

Impressum Foto: AutoFrey
FREYZEIT Eigentümer und Herausgeber: AutoFrey GmbH, Alpenstraße 85, 5020 Salzburg. Kontakt: marketing@autofrey.at. Für den Inhalt verantwortlich: Marketing AutoFrey, FN: 42889y.
Herstellung: Druckerei Roser Gesellschaft mbH Mayrwiesstraße 23, 5300 Hallwang.
Redaktionelle Gestaltung: Josel & Sauer GmbH/motorblock.at.
Fotos: BMW, MINI, Jaguar Land Rover, Salzburger Landestheater, Wild & Team, Hannes Pacheiner, Visus und eigene.
Verlagsort: Salzburg. Nachdruck nur mit Genehmigung. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Preise gültig bei Redaktionsschluss im März 2024
Preise der Fahrzeuge: inkl. NoVA und USt.
Bei Verbrauchsangaben handelt es sich um die jeweiligen WLTP-Herstellerangaben.

TRADITION MIT ZUKUNFT

1899 gründete Wilhelm Frey in der Salzburger Gstättergasse eine Werkstatt für Fahrräder. 2024 beschäftigt AutoFrey an fünf Standorten in drei Bundesländern knapp 300 Mitarbeiter*innen. Eine 125jährige Erfolgsgeschichte, die vor allem durch ihr organisches Wachstum glänzt.

JUBILÄUM. 2023 geht als gutes Jahr in die Annalen von AutoFrey ein. 57.000 betreute Fahrzeuge, 3.800 verkaufte Neu- und Gebrauchtwagen sowie 200 Millionen Euro Umsatz sprechen die deutliche Sprache einer nachhaltigen Erfolgsgeschichte in herausfordernden Zeiten. Dies entspricht durchaus dem langen Weg des Unternehmens AutoFrey über die letzten 125 Jahre. Im Laufe der Zeit erfand sich das Unternehmen mehrfach neu – dass die Familie Frey dabei nie vor einschneidenden Umwälzungen zurückschreckte, ist vielleicht eines der Mittel, die den Zweck heiligen. Als roter Faden durch die Jahrzehnte zieht sich auf jeden Fall die klare Überzeugung, dass die Mitarbeiter*innen das wichtigste Kapital eines florierenden Unternehmens sind. So wurde ein hochpersönlicher, familiärer Umgang intern längst ebenso zum Markenzeichen von AutoFrey, wie die sprichwörtliche Nähe zu den Kunden.

WACHSTUM. Auch wenn sich die Kernkompetenzen des Betriebes im Laufe der Jahrzehnte mehrmals massiv wandelten, schaffte es das Unternehmen AutoFrey meist, eng am Puls der Zeit zu navigieren. Was stets die Bedürfnisse der Kundschaft zum zentralen Antrieb machte, ganz egal aus welchem Bereich diese gerade stammte. So war das Automobil, als Wilhelm Frey anno 1899 an den Start ging, natürlich noch meilenweit davon entfernt, zu einem alltäglichen Fortbewegungsmittel zu werden. Zeitgemäß richtete sich damals der Fokus auf das Fahrrad, ein Boom-Produkt, genau der richtige Weg zu einem gesunden Firmenwachstum. Der Umzug in eine größere Filiale in der Maxglaner Hauptstraße nur zwölf Jahre später bestätigte Wilhelm Freys Weg schon bald. 1937 schließlich übernahm sein Sohn Rudolf das Unternehmen und brachte es erfolgreich durch





Vom ersten Fahrradgeschäft in der Salzburger Gstättengasse (linke Seite, 1899) bis zum topmodernen Headquarter in der Alpenstraße 85 (oben, 2024, darunter 1960) war es ein weiter Weg. Der über diverse Standorte, etwa in Schallmoos (unten 1955), die Linzergasse (mitte, 1949 und 1968) und noch einige mehr führte.

die harten Kriegsjahre. Im Laufe der Zeit hatte man das Portfolio bereits um Motorräder und Motorradreparaturen erweitert. Die offenbar vererbte unternehmerische Schläue an die zweite Generation bewirkte, das Angebot rechtzeitig zum Wirtschaftsaufschwung nach 1945 um den Vertrieb von Nutzfahrzeugen der Marken Hanomag und Henschel zu erweitern. Spätestens ab da war eine gewisse Unternehmensgröße erreicht. Die Angebotserweiterung auf Pkw von Peugeot und Tempo war da nur konsequent und bedurfte außerdem der Eröffnung eines weiteren Werkstätten-Standortes anno 1955 in Schallmoos.

NACHHALTIG. Heute kennt man die Alpenstraße 85 als Hauptquartier von AutoFrey, ebenfalls eine Grundsatzentscheidung, die aus dieser Zeit herrührt. Der Spatenstich für den Standort erfolgte 1959, schon wenige Jahre später musste der Betrieb ausgebaut werden. Mitte der 70er übernahm Frey schließlich den Import von Peugeot für Salzburg und Tirol, Lkw von Daimler-Benz fanden ebenfalls ihren Weg ins Nutzfahrzeug-Sortiment. Zu Beginn der 1980er-Jahre stand der nächste Generationenwechsel an, Rudolf Frey jun. übernahm, nutzte den Pkw-Boom des Jahrzehnts clever zur Konsolidierung der Firma und landete schließlich 1991 nach akribischer Vorarbeit einen Paukenschlag: Der Abschluss des Vertriebs- und Ser-





vicevertrags mit BMW, zeitgleich mit der Eröffnung von gleich zwei neuen Betrieben in Villach und St. Veit im Pongau, kann als richtungsweisend für die Zukunft des Unternehmens bezeichnet werden. Ab 1994 kam noch Citroën ins Portfolio.

ÜBERGANG. 2005 übernahmen die Schwestern Michaela und Elisabeth Frey die Leitung des Unternehmens. Nach der Eröffnung eines weiteren Standortes in Hallwang gestaltete sich bald die grundlegende Sanierung des Hauptquartiers in der Alpenstraße als Großprojekt. Der Abschluss der Arbeiten wurde 2008 gebührend mit der Aufnahme von Jaguar und Land Rover in die Vertriebs- und Servicepalette von AutoFrey gefeiert. Erneut standen wirtschaftlich herausfordernde Zeiten vor der Tür, mit der Mobilitätswende, welche die Autoindustrie vor allem mit dem großflächigen Paradigmenwechsel hin zur E-Mobilität betraf, taten sich zeitgleich neue Chancen auf, die man bei AutoFrey sorgsam und vorausschauend zu nutzen verstand. Gerade Premium-Marken wie BMW



zeigten ja bekanntlich früh und eindrucksvoll, welches Potenzial in der Nutzung von Elektrizität als Treibstoff für automobiles Fortkommen steckt.

WECHSEL Im Jahr 2016 übernahm schließlich die Pappas Holding das Unternehmen AutoFrey, damit sicherte ein potenter Partner genau zum richtigen Zeitpunkt nicht nur den Fortbestand, sondern auch das weiterhin gesunde Wachstum des Traditionsunternehmens. Heuer begeht AutoFrey nun das 125jährige Jubiläum, was nicht nur für die Eigentümer oder Geschäftsführer, sondern für alle 297 Mitarbeiter*innen des Betriebes ein Grund zum Feiern ist. Es gilt hierbei, nicht nur die erfolgreiche Vergangenheit zu feiern, noch wichtiger ist es, mit einem gut und sicher aufgestellten Unternehmen, das für die Herausforderungen der Zeit ebenso bereit ist, wie für weiteres, gesundes Wachstum, Zuversicht zu zelebrieren. Mit dieser Herangehensweise ist die Familie Frey vier Generationen lang gut gefahren, und diese Tradition hält AutoFrey auch weiterhin hoch. Y

*Im Jahr 1991 landete Rudolf Frey jun. einen Coup und assoziierte die Marke Frey für die Zukunft mit den Produkten der BMW Group (links oben), den Import von Peugeot und Talbot gab man ab (darunter, 1984). Der Standort Hallwang kam zur Jahrtausendwende dazu, ab 2008 kamen auch PKW der Marken Jaguar und Land Rover ins Portfolio (links unten). Memorabilia wie die „AutoFrey-Briefmarke“ oder die begehrte „Kundendienst-Fibel“ (rechts unten) zeugen davon, wie zentral schon immer die Kundenbindung bei AutoFrey war. Heute sind bei AutoFrey an sechs Standorten 297 Mitarbeiter*innen beschäftigt. Hier links: Der QR-Code führt zum Jubiläumsvideo 125 Jahre AutoFrey – gute Unterhaltung!*



Firmengründer Wilhelm Frey, sein Sohn Rudolf Frey beim Spatenstich in der Alpenstraße, sowie mit dem Enkel des Gründers, Rudolf Frey jun., der ab 1980 die Geschicke des Unternehmens leitete.



SPRUNG NACH VORNE

Der BMW X2 konnte schon zu seiner Premiere 2018 mit einer eigenständigen Philosophie Aufmerksamkeit erregen. Nun startet die zweite Generation des weltweit allerersten Sports Activity Coupés durch und krempelt das Konzept noch einmal deutlich um.

AUFTRITT. Länge läuft: Im Vergleich zur vorigen Generation ist der neue BMW X2 um knapp 20 Zentimeter länger, er misst nun knapp über viereinhalb Meter. Zwei Zentimeter zusätzliche Breite sorgen außerdem für einen noch muskulöseren Auftritt. Die revolutionärste Entwicklung sieht man dem X2 allerdings gar nicht so sehr an, dafür spürt man sie am Steuer umso mehr. Ab sofort gibt es den Bayern nämlich auch als iX2 und somit als rein elektrisches Automobil. BMW geht dabei seinen bewährten Weg weiter, Verbrenner und Stromer optisch nur wenig zu trennen. Beim Blick aufs Heck lässt der iX2 natürlich Endrohre vermissen. Davon abgesehen muss man aber schon die Modellplatte beachten, um die Brüder voneinander zu unterscheiden.

DESIGN. So ist auch garantiert, dass X2 und iX2 beide die Designsprache von BMW gut wiedergeben, auch wenn vor allem die Heck-Partie einen neuen, frischen Weg einschlägt. Ikonisch ist und bleibt die dynamisch abfallende Coupé-Linie, die durch die gewachsene Länge noch eleganter zur Geltung kommt. Das Heck wirkt mit den neuen Leuchten und der besonders markanten Schürze im Vergleich zum Vorgänger viel sportlicher. Auch die Front mit der markanten Niere, die, erstmals im Kompaktsegment, erleuchtet auftritt, präsentiert sich selbstbewusster als zuvor. Die knackige Sicke in der Motorhaube erinnert an sportliche BMW vergangener Jahrzehnte und passt hervorragend zur ohnehin detailverliebten Gestaltung. Sowohl Verbrenner als auch Elektriker können außerdem mit M Sport Paket bestellt werden, wodurch sich die Optik noch einmal weiter dramatisiert. Das Auto richtet sich damit klar an Kunden, die besonderes Design mit Dynamik im Fahrbetrieb verbinden wollen. Denn trotz seiner neuen Größe bleibt der BMW X2 ein handliches Fahrzeug, das gerade in puncto Querdynamik die markentypischen Kompetenzen ausspielen kann. Das verdankt er einerseits der dynamischen Fahrwerksabstimmung, die im



Nur wer genau schaut, kann flink Stromer von Verbrenner unterscheiden, die etwas kantigeren Merkmale am Heck schärfen das Coupé-Design akzentuiert nach. Erstmals Einzug in die Kompakt-Klasse hält die beleuchtete Niere an der eindrucksvollen Frontpartie.

Alltag zwar Komfort bietet, aber dennoch eine gewisse Würze mitbringt. Und andererseits hat man in München alles daran gesetzt, die Karosserie so leicht und steif wie möglich zu machen. Der iX2 verfügt ebenfalls über diese Vorzüge und lebt so die sprichwörtliche BMW-Dynamik auch im E-Segment. Noch ein Level schnittiger geht es im X2 M35i xDrive zu, der mit seinen 300 PS in 5,4 Sekunden auf Tempo 100 schnell und serienmäßig das Adaptive M Fahrwerk mit an Bord hat.



VIELFALT. Abseits dieser sportlichen Speerspitze ist das Modellportfolio bei X2 und iX2 breit gestreut. Der Vierzylinder-Dieseler namens sDrive18d mit 150 PS und der aus einem Dreizylinderbenziner und einem Elektromotor kombinierte Mild-Hybrid sDrive20i mit 170 PS Systemleistung decken bereits unterschiedlichste Anforderungen ab. Beide Versionen kommen mit Frontantrieb aus. Ebenfalls auf alle Viere wirkt die Kraft beim X2 xDrive20d mit 163 PS Leistung und im iX2 xDrive30, der dank 313 PS aus zwei E-Aggregaten zum Topmodell der Reihe in puncto Leistung wird. Mit 5,6 Sekunden von null auf 100 km/h beschleunigt er nur wenig langsamer als der M35i xDrive, der ebenfalls mit Allradantrieb ausgestattet ist. Beim Topspeed zieht er mit 180 gegenüber 250 km/h allerdings antriebstypisch den Kürzeren, das macht in Hinblick auf die Reichweite aber nur Sinn. Apropos Reichweite: Laut WLTP sind mit dem iX2 417 bis 449 Kilometer drin. Die 64,8 kWh große Batterie lässt sich dank 130 kW Ladeleistung in weniger als einer halben Stunde am DC-Schnelllader von zehn auf 80 Prozent laden. Am AC-Stecker saugt der iX2 außerdem mit 22 kW, ebenfalls gut für kurze Ladezeiten.



Obwohl im klassischen BMW Coupé- Stil gehalten weist der neue BMW X2 mit geschickt platzierten und sauber abgeschmeckten Detail-Elementen doch in einen neuen Dialekt der Designsprache. Im Inneren wird auf Bewährtes vertraut (o.). Sowohl als Coupé als auch als Cabriolet erfuhr die 4er-Reihe von BMW eine umfassende Modellpflege, die vor allem in puncto Dynamik nachgeschwärt wurde, wie es sich für ein Sportmodell gehört. Das bei BMW schließlich die Fahnen einer langjährigen Tradition weiterträgt (r.).

POWER. Für Ladepausen oder sonstige Stopps halten X2 und iX2 entsprechende Kurzweil auf Abruf bereit. Denn das BMW Operating System 9 ist die modernste Ausführung des BMW iDrive und versorgt die Insassen nicht nur während der Fahrt mit allen nötigen Informationen und Hilfestellungen, sondern geht dank des großflächigen Curved Displays auch als Home-Entertainment durch. Die Bedienung erfolgt dabei nicht nur per Touchscreen, sondern auch über den Intelligent Personal Assistant, mit dem man sich in völlig natürlicher Sprache unterhalten kann. So bleibt auch bei voller Fahrt die Aufmerksamkeit auf der Straße, wo die Sicherheit dank zahlreicher Assistenzsysteme oberste Priorität hat.

PREISE. Die Basispreise für die verschiedenen X2-Versionen reichen von 46.950 Euro für den Einstiegs-Benziner über 49.250 für den Selbstzünder bis hin zu 67.350 Euro für den M35i. Der iX2 ordnet sich mit 57.400 Euro zwischen den Verbrennern ein. BMW X2 und iX2 beeindruckten nicht nur mit Technik und neuer Größe, sondern verwöhnen Fahrer und Co. auch mit diversen Komfort-Features wie der Massagefunktion der Sitze. Während das Auto einen durchknetet, können die Passagiere ihre Blicke durch das gigantische Panorama-Glasdach, das direkt an die Windschutzscheibe anschließt und bis weit in den Fond reicht, über den Himmel schweifen lassen. Der Fahrer hat währenddessen sowieso seine Freude am Fahren. Denn so intelligent und autonom der BMW X2 und der BMW iX2 auch unterwegs sind, beide erheben letztlich doch den Anspruch, Automobile zu sein, die man gerne pilotiert. **Y**

SPORTMODELL

2023 konnte der BMW 4er sein zehnjähriges Jubiläum feiern. Dieses Jahr spendieren die Münchner der zweiten Generation von Coupé und Cabrio eine umfassende Modellpflege, mit der das Sportmodell weiterhin als Fusion aus Eleganz und Dynamik beeindrucken soll.

KLASSISCH. Ursprünglich aus dem 3er hervorgegangen, hat der 4er sich in kürzester Zeit einen Namen als sportliche Alternative zur klassischen Limousine gemacht. Bei annähernd gleicher Länge besticht der 4er mit einem deutlich schnittigeren Auftritt. Das gilt sowohl für das Coupé mit seiner knackigen Linienführung, als auch für das Cabrio, das so wieso die ganz große automobiler Freiheit verkörpert. Vier Jahre nach Start der zweiten Generation bekommt das dynamische Duo mehr als nur einen neuen Anstrich verpasst (obwohl: mit Cape York Green metallic und Fire Red metallic gesellen sich sogar zwei neue Lackierungen ins Programm dazu), vom

Außendesign über die Infotainment-Technologie bis hin zu den Motoren gibt es diverse Änderungen und Neuheiten.

HIGHTECH. So hält beispielsweise das BMW Curved Display samt BMW Operating System 8.5 Einzug in den 4er und bringt das Interieur und die Bedienung somit auf modernstes Niveau. Außerdem kommen neue, nachhaltige Materialien zum Einsatz und die Produktionsmethoden wurden für den neuen 4er noch effizienter gestaltet – so ist er schon vor der Fertigstellung so grün wie noch nie zuvor. Auch auf der Straße setzen 4er Cabrio und Coupé verstärkt auf Nachhaltigkeit: Sämtliche Reihen-

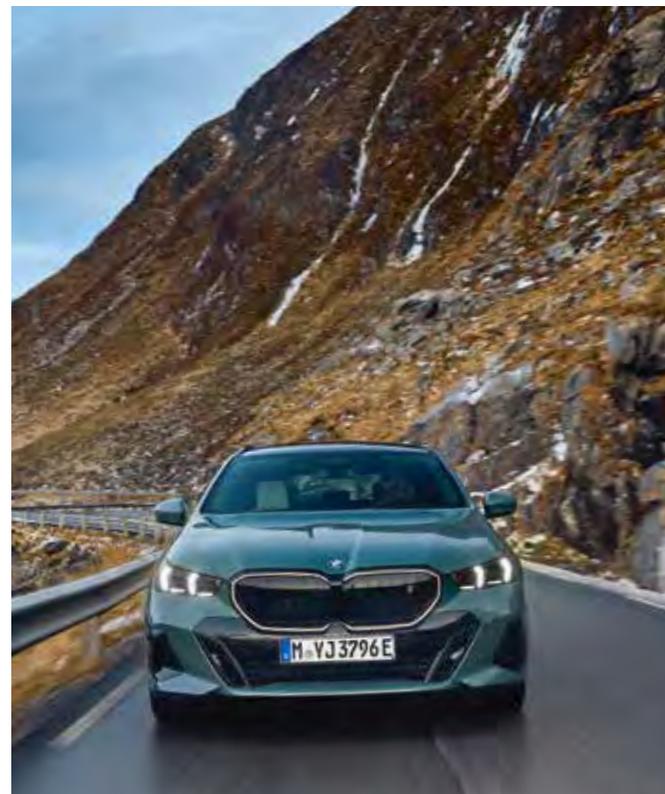
sechszylinder und auch der Vierzylinder-Diesel sind in der Neuauflage mit 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie ausgerüstet. Das optimiert nicht nur den CO₂-Fußabdruck der Fahrzeuge, sondern macht sie mit dem zusätzlichen Schub sogar noch dynamischer in puncto Kraftentfaltung. Abgesehen vom Einstiegsbenziner 420i sind sämtliche Versionen mit Allradantrieb ausgestattet (im Fall des 420d optional) – insgesamt decken die auf drei Benziner und drei Diesel aufgeteilten Motorisierungen von 184 bis 374 PS ein breites Band ab, ein neues 4er Gran Coupé steht auch bereits in den Startlöchern. Und als sportliche Speerspitze gibt es die M-Versionen. So findet jeder Kunde den perfekten BMW 4er für seinen Geschmack, er bleibt so vielseitig wie bisher, legt aber sowohl bei der Digitalisierung als auch der Effizienz noch einmal deutlich nach. *Y*



EIN AUTO FÜR ALLE FÄLLE



Der 5er repräsentiert seit nunmehr 50 Jahren eine Art Kern des Modellangebotes von BMW. Von der Familie über den Hobbysportler bis zum Businessman gibt es niemanden, für den es keinen perfekten 5er gibt. Mit dem brandneuen Touring ist nun auch die achte Generation des Klassikers komplett aufgestellt.



ZWILLINGE. Im Vergleich zur vorangegangenen Generation ist die Modellfamilie des BMW 5ers allerdings gewachsen, schließlich gesellen sich zu den den vielen verschiedenen Benzinern, Dieseln und Plug-in-Hybriden nun auch rein elektrisch betriebene Modelle unter dem Typen-Kürzel i5. Somit ist der neue 5er erstens so vielseitig aufgestellt wie nie zuvor und zweitens auch perfekt auf die Zukunft eingestimmt. BMW geht bei der Elektrifizierung des Traditionsmodells seinen gewohnten Weg konsequent weiter und verzichtet auf schrille Design-Statements, um das E-Modell hervorzuheben. Auch bei der aktuellen 5er-Familie arbeitet BMW mit einer einheitlichen Plattform, die alle Antriebsformen so effizient wie möglich beherbergen kann und spart sich marktschreierische Verweise auf den E-Antrieb. Tatsächlich bekommt auch der Touring die Elektroantriebe, was ihn zu einem der ganz wenigen vollelektrischen Kombis in klassischer Form auf dem Markt macht.

NACHHALTIG. Doch BMW belässt es in puncto Nachhaltigkeit nicht einfach bei dem neuen i5, sondern wertet die ganze Baureihe in dieser Hinsicht auf. Sowohl Limousine als auch Touring bieten serienmäßig eine vollständig vegane Innenausstattung mit entsprechenden Sitz-, Lenkrad-, Armaturen- und Türbezügen. Auf Wunsch ist natürlich auch wieder ein Leder-Interieur möglich, das in diversen Bicolor-Optionen verfügbar ist. Auch sonst glänzt der neue 5er mit seinen inneren Werten, vor allem auf der digitalen Seite. Der Blickfang schlechthin ist das BMW Curved Display, das sich nahtlos aus einem 12,3 Zoll großen Screen hinter dem Lenkrad und einem 14,9 Zoll großen Infotainment-Touchscreen zusammensetzt. Obwohl das BMW Operating System 8.5 zahllose praktische Funktionen bietet, fällt die Orientierung mit dem QuickSelect-Feature leicht. Darüber hinaus kann der Fahrer auch jederzeit mit dem BMW 5er sprechen – auf ganz natürliche Weise. Abgehackte Kommandos

Varianten-Vielfalt und Dynamik: Features, die seit 50 Jahren Kern-Assets der BMW 5er-Reihe ausmachen.

gehören hier der Vergangenheit an, der Sprachassistent verhält sich vielmehr wie ein menschlicher Konversationspartner. Auch die Gestensteuerung ist weiterhin mit an Bord und reagiert nun noch präziser. Auf Wunsch komplettieren Head-up-Display und Augmented View die digitale Landschaft und liefern dem Fahrer alle relevanten Informationen direkt in sein Blickfeld.

ASSISTENZ. Für noch mehr Sicherheit sorgen die zahlreichen intelligenten Sicherheitsassistenten, die der BMW 5er und der i5 dem Fahrer zur Seite stellen. Das Highlight ist zweifellos der neue Autobahnassistent, der auf autobahnähnlichen Strecken bei bis zu 130 km/h sogar erlaubt, die Hände buchstäblich in den Schoß zu legen und dem Auto die Arbeit zu überlassen. Der Fahrer ist lediglich dazu verpflichtet, das Geschehen immer aufmerksam zu verfolgen, damit er im Fall des Falles eingreifen kann. Der Parking Assistant Professional ist perfekt für all jene mit engen Garagen oder Einfahrten. Auf Knopfdruck merkt sich der 5er Rangiervorgänge von bis zu 200 Metern und wiederholt sie jederzeit vollautomatisch – sogar per Smartphone-Aktivierung von außerhalb des Autos.

VERBRENNERVIelfALT. Auf jeden Fall nicht minder zukunftsfit präsentieren sich alle Antriebe der neuen 5er-Familie, egal ob Verbrenner oder Elektro. Denn auch sämtliche konventionell motorisierten Versionen sind mit einem 48-Volt-Mild-Hybrid-System ausgestattet, das einerseits den Verbrauch senkt, andererseits beim Antritt der Fahrzeuge kräftig nachhilft. Schalten muss man im neuen 5er gar nicht mehr, die Verbrenner und Plug-in-Hybride sind allesamt mit Automatikge-



BMW 5er

triebe ausgestattet und der i5 als E-Auto kommt sowieso ohne Schaltvorgänge aus. 520i, 520d, 530e und der i5 eDrive 40 sind mit Hinterradantrieb erhältlich, alle anderen Modelle verfügen standardmäßig über Allradantrieb. Das Leistungsspektrum reicht von 208 bis 381 PS bei den Benzinern, von 197 bis 316 PS bei den Dieseln, von 299 bis 489 PS bei den Plug-in-Hybriden und von 340 bis atemberaubenden 601 PS beim i5. Zum Einsatz kommen wie gewohnt Vier- und Sechszylindermotoren mit zwei beziehungsweise drei Litern Hubraum. BMW verfeinert bei den Verbrennern das bewährte Rezept also mit cleveren Neuerungen, anstatt das Motorenportfolio wild umzukrempeln. Das absolute Topmodell ist beim neuen 5er eindeutig der i5 M60 xDrive – zumindest vorerst, bis zur Präsentation des ikonischen M5. Der Stromer katapultiert sich in

3,8 Sekunden auf 100 km/h – 830 Nm Drehmoment sei Dank. Solche Werte liest man normalerweise nur bei Supersportwagen.

PREISE. Natürlich kann man den BMW 5er und auch den i5 mit M Sport Paket und diversen weiteren Extras besonders sportlich gestalten, seine Kernkompetenz ist und bleibt aber die souveräne und komfortable Fortbewegung. Schon die Limousine bietet allen Insassen reichlich Raum und Bequemlichkeit, der Touring mit seinem 570 Liter großen Kofferraum legt in puncto Ladevolumen noch einen drauf. Mit einer Länge von 5,06 Metern und einem Radstand von beinahe drei Metern herrschen überall im 5er üppige Platzverhältnisse. Gepaart mit den intelligenten Assistenz- und Komfortfeatures bekommt man tatsächlich den Eindruck, in einer Luxuslimousine zu sit-

zen. Oder eben in einem Luxuskombi, wobei der BMW 5er Touring dieses Segment schon fast für sich allein beanspruchen kann. Mit der neuen Generation bietet die 5er-Familie so viele Möglichkeiten wie noch nie und ist wieder einmal das Auto für alle Fälle. *Y*

Mit viel Dynamik im Auftritt und mannigfachen Antriebs-Konfigurations-Möglichkeiten von Benzin über Diesel und Hybrid bis hin zu vollelektrisch präsentiert sich der BMW 5er Touring in neuer Frische. In hochmoderner Art und Weise repräsentiert er so den Sportkombi der Zukunft.



ALPHABET

Nachhaltig bewegt.

Machen Sie Ihren Fuhrpark fit für die Anforderungen von Morgen: Alphabet berät und unterstützt Sie dabei.

Erfahren Sie mehr auf www.alphabet.at



Your mobility. Made easy.

IKONE

NEU GEDACHT

Seit über 60 Jahren begeistert der MINI Cooper als automobile Ikone Menschen auf der ganzen Welt. Nun geht er in der BMW-Ära auch schon in seine vierte Generation und bringt viele spannende Neuerungen mit.

AUFTRITT. Essenziell für jeden MINI ist natürlich das Thema Design, schließlich steht die Marke seit jeher für einen emotionalen und individuellen Auftritt. Ebenso wichtig wie die traditionellen MINI-Elemente war dabei stets Innovation, um immer am Puls der Zeit zu bleiben. Deshalb erkennt man auch den neuen Cooper sofort an seinen runden Leuchten und der einzigartigen Karosserieform wieder, er präsentiert sich zugleich aber auch so minimalistisch wie nie zuvor. „Charismatic Simplicity“ nennen die Designer die neue Formensprache des MINI Cooper, der auf wilde Kanten und Co. verzichtet und stattdessen mit einer smoothen Hülle zu gefallen weiß. Mit diesem simplizistischen Look ist der zeitlose Cooper wieder einmal topmodern. Bereits zum zweiten Mal gibt es den 3-Türer nun schon als Elektroauto und auch diesmal hebt der Stromer sich nur sehr dezent vom Verbrenner ab, was die Optik angeht. Evergreens wie der in die Heckleuchten eingearbeitete Union Jack feiern natürlich ebenfalls ein Comeback.

HIGHTECH. Das gilt im Prinzip auch für die Aufmachung des Infotainment-Touchscreens im Cockpit, der diesmal nicht nur kreisrund eingefasst, sondern tatsächlich selbst komplett rund ist. Ein einzigartiger Look, mit dem MINI sich von der Konkurrenz vollständig abhebt. Bei dem OLED-Display handelt es sich auch um die absolute Kommandozone des neuen MINI Cooper, schließlich verzichtet man gänzlich auf Instrumente hinter dem Lenkrad. Für die wichtigsten Informationen während der Fahrt sorgt das Head-up-Display, alle weiteren Einstellungen rund um Assistenzsysteme und Co. nimmt man über den Touchscreen vor. Praktisch: Die altbekannte Kippschalterleiste direkt unter dem Bildschirm sorgt für eine rasche und einfache Bedienung der wichtigsten Funktionen rund um Fahr- und Klimafunktionen. Neu im MINI Cooper ist das gewölbte Armaturenbrett mit den textilen Oberflächen aus recyceltem Polyester. Dank des zweifarbigen Designs und der weichen Haptik entsteht ein gemütliches Wohnzimmer-Feeling – und das bei nicht einmal vier Metern Außenlänge. Die brandneuen MINI Experience Modes passen Interfaces und Innenraumbeleuchtung per Touchscreendruck mit dynamischen Hintergründen an und sorgen so für noch mehr Individualität. In diese Kerbe



Vor allem das runde Mitteldisplay (bereits vor der Präsentation als „Pizza“ gespoilert und umgehend in den Design-Charts von Null auf Kult geschneit) bringt das verspielte Wesen des legendären Kompaktklasslers zum Ausdruck. Ernst zu nehmen sind jedenfalls die technologischen Fortschritte, die der neue MINI gemacht hat.



Fotos: MINI

schlagen auch die vier verschiedenen Trims Essential, Classic, Favoured und John Cooper Works, die jeden Cooper von puristisch bis sportlich zu personalisieren vermögen.

SENSOREN. Aufwändige Technologie steckt auch im Fahrerlebnis. Zwar bleibt das MINI-typische Kartgefühl sowohl bei Verbrenner als auch beim Stromer erhalten, doch gerade in puncto Sicherheit und Assistenz fährt MINI große Geschütze auf. Zwölf Ultraschallsensoren und vier Surround-View-Kameras behalten das Geschehen rund ums Auto stets im Auge und erleichtern dem Fahrer so die Arbeit. Gut so, schließlich will der sich auf das sportliche Fahrgefühl des neuen MINI Cooper konzentrieren. Dank des straffen Fahrwerks und der kraftvollen Motoren sind kurvige Landstraßen ein echtes Vergnügen, während die kompakten Abmessungen in der Stadt für reichlich Bewegungsfreiheit sorgen.

POWER. Apropos Motoren: Die Basis bildet der MINI Cooper C, der über einen Dreizylinderbenziner mit 156 PS verfügt und so schon mehr als ordentlich ausgestattet ist. Der Cooper S steigt mit 204 PS-Vierzylinderbenziner deutlich darüber ein und beschleunigt in knackigen 6,6 Sekunden auf 100 km/h. Ebenfalls zwei Varianten gibt es beim vollelektrischen Modell. Der Cooper E mit 184 PS macht schon ordentlich Laune und der Cooper SE mit seinen 218 PS und 330 Nm Drehmoment ordnet sich leistungstechnisch als absolutes Topmodell ein – zumindest, bis der John Cooper Works kommt. In puncto Reichweite macht der MINI Cooper im Vergleich zum Vorgänger einen deutlichen Sprung und überzeugt mit guten 300 Kilometern beim E und bis zu 400 Kilometern beim SE. So sind auch längere Trips kein Problem mehr. Man merkt dem neuen MINI Cooper deutlich an, dass die Briten ihre Ikone unbedingt noch einen Schritt weiter entwickeln wollten. Egal ob mit Benzin- oder Elektromotor – das typische Flair gepaart mit den spannenden Neuerung sorgt wieder für Kultpotenzial. **Y**



DER ALLESKÖNNER

Der MINI Countryman geht in seine dritte Generation und wartet nun mit einer ganz besonderen Neuheit auf: Zum allerersten Mal gibt es den großen MINI auch als Elektroauto. Auf Wunsch sogar mit Allradantrieb, damit er seinem Namen wirklich gerecht werden kann.

ALLROUNDER. Optisch präsentiert sich der neue Countryman deutlich modernisiert. Die Formensprache ist klarer, simpler und etwas weniger rundlich. Die neuen fünfeckigen Scheinwerfer verleihen ihm einen schärferen Blick und bilden mit der achteckigen Umrahmung des Frontgrills eine harmonische Einheit. Auch das Heck zeigt sich glatter, der traditionelle Union Jack in den Leuchten bleibt erhalten. Als Blickfang dient außerdem das Dach, das sich auf Wunsch in verschiedenen Farbtönen vom Rest des Fahrzeugs abhebt. Style herrscht auch beim Interieur des neuen Countryman vor, hier wurde eine sehr puristische Ästhetik zur Tugend erhoben. Schnell fällt auf, dass man auf klassische Instrumente oder ein entsprechendes Display hinter dem Lenkrad verzichtet hat. Stattdessen dient der kreisrunde OLED-Touchscreen mit 240 Millimetern Durchmesser als Kommandozentrale, über die man händisch und per Sprachsteuer-

ung sowohl Infotainment als auch Assistenzsysteme bedient. Per Head-up-Display werden dem Fahrer die wichtigsten Informationen wie Geschwindigkeit und Co. direkt im Blickfeld in der Windschutzscheibe angezeigt. Damit jeder Countryman-Besitzer seine Persönlichkeit zum Ausdruck bringen kann gibt es den abenteuerlustigen Briten in vier verschiedenen Trims namens Essential, Classic, Favoured und John Cooper Works. Jede Version bietet unterschiedliche Lackierungen, Innenraumausstattungen und Designelemente. So eignet sich beispielsweise der Favoured Trim ideal für besonders farbenfrohe Gemüter, während der John Cooper Works Trim allen Motorsport-Fans gefallen dürfte.

VIELSEITIG. So viele Facetten der neue MINI Countryman in puncto Design zeigt, so vielseitig gibt er sich auch beim Antrieb. Mit Countryman D, Countryman C, Countryman S ALL4,

John Cooper Works ALL4 Countryman, Countryman E und Countryman SE ALL4 gibt es gleich sechs verschiedene Motorisierungen. Beim D handelt es sich um einen ganz klassischen Diesel mit 163 PS für all jene, die ein unaußergewöhnliches Vielfahreraggregat suchen. Der C stellt den Einstieg in die Countryman-Welt dar. Ein Dreizylinderbenziner bekommt hier einen Elektromotor samt 48 Volt-Mild-Hybrid-System zur Seite gestellt und ist somit trotz satten 170 PS Systemleistung besonders effizient unterwegs. Auch sein großer Bruder, der S ALL4, wird als Mild-Hybrid angeboten. E-Maschine und Vierzylinder-Ottomotor leisten hier 218 PS und verteilen ihre Kraft an alle vier Räder. Die Krone der Verbrenner-Countryman-Familie bildet der John Cooper Works ALL4: 300 PS und 400 Nm aus einem Vierzylinderbenziner samt Allradantrieb beschleunigen den Countryman in 5,4 Sekunden von null auf 100 km/h und sorgen für tolle Dynamik.

MINI Countryman

KRAFTVOLL. Die bietet allerdings auch der elektrische Countryman, den es als E und SE ALL4 gibt. Ersterer bietet mit 204 PS und einer WLTP-Reichweite von über 450 Kilometern schon ein solides Gesamtpaket für den Alltag. Die Elektro-Topversion SE ALL4 trumpft mit 313 PS, Allradantrieb und einem Sprintwert von nur 5,6 Sekunden nochmals gewaltig auf. Die Reichweite fällt mit etwas mehr als 400 Kilometern ein bisschen geringer aus, was dem massiven Leistungsplus geschuldet ist. Dank einer Ladeleistung von bis zu 130 kW genügt allerdings eine halbe Stunde an der Schnellladesäule, um die Batterie von zehn auf 80 Prozent zu laden. So steht dem MINI-Fahrvergnügen auch beim vollelektrischen Countryman nichts im Wege.

INTELLIGENT. Allerlei feine Extras verleihen dem 4,4 Meter langen MINI Countryman außerdem eine Anmutung, als wäre er ein, zwei Segmente höher einzustufen. So erlaubt der

Driving Assistant Plus etwa dem Fahrer, auf autobahnähnlichen Strecken bei bis zu 60 km/h die Hände komplett vom Steuer zu nehmen und das Auto machen zu lassen – solange er aufmerksam bleibt.

Preislich startet der Countryman als C ab 39.642,30 Euro, die Spitze ist mit dem John Cooper Works ALL 4 ab 64.405,20 Euro erreicht. Vollelektrisch geht es ab 43.500 Euro mit dem E los, die zusätzliche Power beim SE schlägt mit einem Plus von 6.000 Euro zu Buche. Der MINI Countryman ist in seiner dritten Generation ein so vielseitiger Allrounder wie nie zuvor. Als Stromer ist er nun auch zukunftssträchtig unterwegs und spielt seine Stärken in einer ganz neuen Dimension aus. *Y*

MINI ACEMAN
Noch 2024 wird MINI ein brandneues Modell namens Aceman präsentieren. Der wird die Vorzüge von Cooper und Countryman vereinen und als Crossover für MINI völlig neuen Boden befahren. Vor der Weltpremiere sind noch nicht viele Fakten bekannt, aber fest steht: Der MINI Aceman wird ausschließlich als Elektroauto erhältlich und mit vier Türen ausgestattet sein, größtmäßig eben zwischen Cooper und Countryman. Man darf gespannt sein, wie MINI seine Philosophie auf dieses neue Modell überträgt (unten).



Auch der größte MINI rollte dieser Tage völlig neu auf unsere Straßen und/oder das unwegsame Gelände. Der legendäre Countryman pflegt vor allem als John Cooper Works einen höchst sportlichen Auftritt.

Fotos: MINI / AutoFrey Wild & Team



DUETT MIT STECKER

Der Range Rover begeistert nun schon seit über 50 Jahren und 2005 hat er mit dem Range Rover Sport einen dynamischen Bruder zur Seite gestellt bekommen. Das Duo ruht sich allerdings nicht auf seinen Lorbeeren aus, sondern geht mit der Zeit – als Plug-in-Hybride und schon bald mit einem reinen Elektroauto.

ELECTRIC. Während Range Rover und Range Rover Sport nun schon seit einigen Jahren mit Stecker unterwegs sind, sind die beiden Briten bisher maximal Teilzeitstromer. Das ändert sich dieses Jahr jedoch, wenn das Tuch vom Range Rover Electric gezogen wird. Aktuell sind konkrete Informationen noch rar gesät. Eine Handvoll Teaserbilder haben inzwischen die Runde gemacht und die Warteliste ist Mitte Dezember letzten Jahres offiziell geöffnet worden. Weiters steht fest: Der erste vollelektrische Range Rover wird dank 800 Volt-Architektur mit hochschnellen Ladevorgängen glänzen und soll ein Leistungsniveau bieten, das sich am aktuellen Topmodell Range Rover V8 orientiert. Was im Klartext heißt, dass hier von rund 600 PS die Rede ist. Außerdem verspricht Range Rover, dass auch sein E-Erstling alle klassischen Tugenden der Marke in vollem Umfang an Bord hat – vom ausgeprägten Luxus-Appeal bis hin zur Geländegängigkeit. 850 Millimeter Wattiefe sprechen hier eine deutliche Sprache. Die Bestellungen für den Range Rover Electric werden noch 2024 beginnen.

HIGHTECH. So spannend die elektrische Zukunft der Marke auch sein wird, die Gegenwart hat auch schon einiges zu bieten. Schließlich gibt es sowohl den Range Rover als auch den Range Rover Sport jeweils in doppelter Ausführung als Plug-in-Hybrid mit über 100 Kilometern rein elektrischer Reichweite. Und in puncto Power lassen sich P460e und P550e dank des Verbunds aus Dreiliter-Sechszylindermotor, Elektroaggregat und Allradantrieb ebenfalls nicht lumpen: 460 PS und 550 Nm Drehmoment, beziehungsweise 550 PS und 800 Nm Drehmoment sind ebenso auf Supersport-Niveau wie Höchstgeschwindigkeiten von 225 und 242 km/h oder Sprintwerte von 5,7 und fünf Sekunden von null auf 100 km/h. Spektakuläre Zahlen, die dennoch mit Verbrauchswerten von nicht einmal einem Liter auf 100 Kilometern und knapp 20 Gramm CO₂ pro Kilometer einhergehen. Somit sind beide Fahrzeuge als Plug-in-Hybride sogar von der NoVA befreit.

VIELFALT. Auch beim Wohlfühlfaktor spielen die beiden elektrisierten Briten das volle Programm. Der Range Rover Sport ist





mit gut 4,9 Metern Länge bereits ein Raumwunder, der Range Rover mit knapp über fünf Metern und als Langversion sogar mit mehr als 5,2 Metern Länge gehen schon fast als Wohnzimmer auf Rädern durch. Radstände von 2.997 bis 3197 Millimeter geben den Insassen allen Raum, den man sich wünschen kann. Darüber hinaus bieten die beiden Modelle je nach Ausstattung quasi unbegrenzte Möglichkeiten, jeden Weg in Komfort und Luxus zurückzulegen. Beheizte oder gekühlte Sitze, natürlich in feinstes Leder gekleidet, gehören ebenso zum Repertoire, wie eine Massagefunktion und ein intelligentes Infotainmentsystem, das die Bedienung dank Sprachsteuerung kinderleicht macht. Die Suche nach der nächsten Ladestation ist dank des Navigationssystems ebenfalls kein Problem, auf Kommando bekommt man alle verfügbaren Steckdosen direkt am Touchscreen angezeigt. Apropos Laden: Die mit 38,2 kWh

für einen Plug-in-Hybrid extrem große Batterie lädt mit bis zu 43 kW, was ebenfalls zur absoluten Spitze unter den Teilzeitstromern gehört.

PREISE. Der Range Rover und der Range Rover Sport sind als P460e und P550e zweifellos viel mehr als nur ein Vorgeschmack auf die CO2-neutrale Zukunft der Marke, sondern elektrisieren schon jetzt. Egal ob mit dem Einstiegsmodell Range Rover Sport S P460e, das preislich bei 102.486 Euro startet oder dem absoluten Topmodell Range Rover SV P550e ab 215.122 Euro – die Plug-in-Familie der beiden traditionsreichsten Range Rover-Modelle wartet stets mit einem einzigartigen Flair und beispiellosen Fahrleistungen auf. Diese Vorzüge waren schon immer ein fester Bestandteil der Marke und das ist nicht nur bis heute so geblieben, sondern wird auch in Zukunft so sein. *Y*



Auch als Plug-In-Hybride zelebrieren Range Rover und Range Rover Sport absolute Exzellenz im Automobilbau. Mehr Luxus bei gleichzeitiger Effizienz und maximaler Nachhaltigkeit ist kaum möglich.

Fotos: Jaguar Land Rover



EXKLUSIV BEI AUTOFREY

Die AutoFrey Editionen erfreuen sich schon länger großer Beliebtheit bei den Kunden. Auch aktuell stehen wieder drei Modelle parat, die Kunden mit besonders attraktiven Konditionen überzeugen.

EDITIONEN. Konkret sind momentan der Land Rover Defender 110 S D200, der Range Rover Evoque S D165 und der Range Rover Velar S D200 als AutoFrey Editionen erhältlich. Es handelt sich also bei allen drei Modellen um das jeweilige Diesel-Einstiegsmodell gepaart mit der Ausstattungslinie S. Über Allradantrieb verfügen alle drei Fahrzeuge, wie es bei Land Rover und Range Rover seit jeher selbstverständlich ist. Doch auch darüber hinaus kommen AutoFrey Editionen immer mit ein paar besonderen Extras daher, so auch in diesem Fall.

DEFENDER. Der Defender 110 S D200 AutoFrey Edition setzt verstärkt auf den Wohlfühlfaktor und bietet dementsprechend eine Luftfederung und beheizte Vordersitze. Für bessere Sicht sorgen LED-Scheinwerfer und Nebelscheinwerfer, eine 3D-Surround-Kamera und das clevere Navigationssystem unterstützen den Fahrer sowohl in schwierigem Gelände als auch bei der Wegfindung auf

der Straße. Für ein Arbeitstier wie den Defender macht eine abnehmbare Anhängerkuppelung jede Menge Sinn, weshalb sie in der AutoFrey Edition mit an Bord ist. Unter der Haube verrichtet ein 3,0 Liter großer Sechszylinderdiesel mit 200 PS und satten 500 Nm Drehmoment seine Arbeit und wuchtet den Defender selbst durch tiefen Schlamm und über unwegsame Felsen. Der Defender 110 ordnet sich mit 4,75 Metern Länge zwischen dem 90er und dem 130er ein und überzeugt als vielseitiger Allrounder mit viel Platz, ohne in den Außenmaßen über Gebühr aus dem Rahmen zu fallen.

Das Sondermodell schlägt mit 79.990 Euro zu Buche, was einem Preisvorteil von ganzen 4.000 Euro gegenüber der herkömmlichen Preisliste entspricht. Der Defender 110 S D200 ist außerdem auch im Leasing erhältlich (siehe QR-Code rechts). Als AutoFrey Edition ist die Offroad-Legende Land Rover Defender zu einem unschlagbaren Preis verfügbar und eignet sich sowohl für den privaten wie auch den professionellen Einsatz.

EVOQUE. Der Range Rover Evoque richtet sich zweifellos an Lifestyle-orientiertere Kunden als der Defender. Mit seinen 4,37 Metern Länge eignet er sich außerdem auch hervorragend für den innerstädtischen Verkehr. Erst im Sommer 2023 hat der kleinste Range Rover ein umfassendes Update erhalten, womit er auch absolut zukunftsfest unterwegs ist. Wie der Defender bietet auch der Evoque S D165 in der AutoFrey Edition ein Navigationssystem und eine 3D-Surround-Kamera, schließlich kann auch er mit Offroadkompetenz punkten. Auch LED-Leuchten sind mit dabei und sorgen bei jedem Wetter für Durchblick. Der Winter

Der Land Rover Defender 110, der Range Rover Velar und der Range Rover Evoque (rechts von oben nach unten) präsentieren sich 2024 im ansehnlichen Outfit einer AutoFrey Edition. Exklusiv, durchdacht und mit gehörigem Preisvorteil.

lässt den Evoque dank Sitz-, Lenkrad- und Frontscheibenheizung sowieso kalt, beziehungsweise kuschelig warm. Einen standesgemäßen Auftritt garantieren die inkludierte Metallic Lackierung, 19 Zoll-Alufelgen und das getönte Privacy Glass. Für Vortrieb sorgt ein 163 PS starker Diesel-Vierzylinder mit zwei Litern Hubraum und 380 Nm Drehmoment. Die Neugang-Automatik verteilt die Kraft dorthin, wo sie am meisten gebraucht wird. Und mit einem AutoFrey Editions-Vorteilspreis von 56.990 Euro überzeugt der Range Rover Evoque S D165 auch monetär (Leasingangebote: siehe QR-Code rechts oben).

VELAR. Das AutoFrey Editions-Trio komplettiert der Range Rover Velar S D200. Das 4,8 Meter lange SUV erschien 2017, liefert seither die stylishste Variante der Range Rover Familie. 2023 wurde die erste Generation des Velar gründlich überarbeitet. Die AutoFrey Edition wertet den Velar nun heuer sowohl in puncto Komfort, als auch beim Alltagsnutzen und der Optik nochmals auf. Die Sitze sind vorne wie

hinten beheizbar, das gilt auch für Lenkrad und Frontscheibe. Navi und Rückfahrkamera erleichtern Weg- und Parkplatzfindung gleichermaßen. Mit Metallic Lackierung und imposanten 20-Zöllern tritt der Velar außerdem besonders stilsicher auf. 204 PS und 430 Nm Drehmoment aus einem 2,0 Liter-Vierzylinderdiesel sorgen immer für souveränen Vortrieb. Der Velar S D200 als AutoFrey Edition startet bei 69.990 Euro (Leasingangebot: siehe QR-Code rechts). Für weitere Informationen stehen die Verkaufsberater gern bereit (Angebote gültig solange der Vorrat reicht, Aktion läuft bis 30. Juni 2024). Y



Fotos: Land Rover

Alle Infos zu den günstigen Leasingangeboten für die Sondermodelle von AutoFrey finden sich hier:



Neues aus der Welt von AutoFrey

AutoFrey pflegt seit Jahrzehnten zahlreiche Partnerschaften mit spannenden Unternehmungen in der Region, von der Salzburger Bergrettung bis hin zum Landestheater. Stets auf der Suche nach neuen gemeinschaftlichen Abenteuern kultiviert AutoFrey so sein Bestreben, weit mehr zu sein als „nur“ ein Autohaus. So bieten etwa besondere Veranstaltungen Freunden des Hauses einen willkommenen Mehrwert. Die spannendsten News rund um aktuelle Kooperationen und Events finden sich auf den folgenden Seiten.

Neuer Land Rover Defender für die Salzburger Bergrettung

Bereits seit mehr als zehn Jahren besteht die Kooperation von AutoFrey mit der Salzburger Bergrettung. Im Jahr 2022 wurde ein Land Rover Defender für den harten Bergeinsatz an die Retter ausgeliefert, eine Kooperation, die auch 2023 verlängert wurde. Der robuste Brite macht sich erwartungsgemäß gut, längst steht fest: für Training und Einsatz ist er das optimale Fahrzeug.

Bei der Übergabe des neuen Land Rover Defender am Fuße des Untersberg (v.l.n.r.): Josef Roider (Geschäftsführer AutoFrey GmbH), Balthasar Hauser (Landesleiter Bergrettung Salzburg), Bergrettungshund Miko, Gerald Mairhofer (Bergretter Ortsstelle Hallein), Peter Gruber (Geschäftsstellenleiter Bergrettung Salzburg), Sebastian Arbeiter (Markenleiter Jaguar Land Rover bei AutoFrey), Diana Wollmann (Bergretterin Ortsstelle Salzburg)



BMW M2 Competition

Das neue BMW M2 Coupé ist ein Kraftpaket, das mit seiner atemberaubenden Dynamik und temperamentvollen Agilität einfach nur Spaß macht. Ist diese Freude am Fahren zu übertreffen? Wir meinen: Ja. Die exklusiven BMW M Performance Parts setzen das BMW M2 Coupé optimal in Szene und schärfen Sportlichkeit und Fahrspaß weiter. Der BMW M2 Competition ist ausgestattet mit Dachkantenspoiler, einem Carbon Heckspoiler, Zierblenden seitlich, einer Blende für den Bremslufteinlass, Carbonaufsätzen auf der Front sowie – natürlich – Endrohrblenden aus Titan.



Hier geht es zum Video:
Einfach den QR-Code
mit der dem Smartphone
scannen.



Große Freude herrschte bei der Übergabe der Fahrzeuge (v.l.n.r.): Thomas Otter (Vertriebsleiter BMW/MINI AutoFrey GmbH), Thomas Janik (Geschäftsführer Sonneninsel GmbH) und Josef Roeder (Geschäftsführer AutoFrey GmbH).

AutoFrey stellt zwei Fahrzeuge für Ausflüge der besonderen Art

Für die neun Wochen der Sommerferien stellte AutoFrey im Vorjahr der Sonneninsel Seekirchen zwei BMW 3er Touring für Ausflüge zur Verfügung. Die Sonneninsel Seekirchen ist Österreichs erstes Nachsorgezentrum für (ehemals) schwer kreb- und/oder chronisch kranke Kinder, Jugendliche und deren Familien. Hier können sich Familien während oder nach der medizinischen Behandlung eines Angehörigen gemeinsam erholen, auf die kommende Zeit vorbereiten und Kraft schöpfen. Die beiden Fahrzeuge dienten den Kindern mit ihren Betreuerinnen und Betreuern dazu, während des Erholungsaufenthalts einfach und bequem zur gewünschten Destination zu kommen. Mit den beiden BMW ist den Kindern der bestmögliche Komfort sowie der Wohlfühlfaktor bei längeren Fahrten im Sommer garantiert.

Land Rover Experience mit AutoFrey

Die gesamte Land Rover Modellpalette, interessierte Kundinnen und Kunden, erfahrene Instrukturen und optimales Gelände: all das ergibt ein Fahr-Event der besonderen Art. Die Land Rover Experience am Brandlhof in Saalfelden begeisterte im Oktober bei strahlendem Sonnenschein die Gäste und zeigte die Off- und Onroad-Fähigkeiten der Land Rover Modelle. Anspruchsvolle Gefälle, Wasserdurchfahrten, aber auch der neue Handlingparcours wurden intensiv erprobt.

Die Offroadkompetenz von Land Rover Fahrzeugen konnten die Gäste in Saalfelden am eigenen Leib er testen. Über Stock und Stein, durch Wasser und Schlamm – nichts kann Defender, Range Rover und Co. aufhalten.



Fotos: AutoFrey, Hannes Pachner



Peter Pixner (Geschäftsführer der Pappas Holding GmbH), Josef Roider (Geschäftsführer der AutoFrey GmbH), Christian Morawa (CEO der BMW Austria GmbH), Klaus von Moltke (Geschäftsführer BMW Group Werk Steyr) und Franz Prieler (Standortleiter Knöbl).

BMW 5er Präsentation bei Knöbl

Mit sportlicher Eleganz und einer auf klare Formensprache reduzierten Präsenz – so trat die neue BMW 5er Limousine zur Markteinführung vor den zahlreichen Gästen des Autohaus Knöbl in Steyr auf, das seit 1. Jänner 2023 Tochterunternehmen von AutoFrey ist. Mit dabei ist in der achten Generation der Business-Limousine erstmals ein Modell mit vollelektrischem Antrieb, der BMW i5. Wichtig zu wissen: Über 60% der Motoren der BMW 5er Limousine sowie das E-Antriebsgehäuse des BMW i5 werden im BMW Group Werk Steyr gefertigt. Außerdem werden das Wärmemanagement und der Hochvoltspeicher in Steyr entwickelt.

Was macht ein BMW iX1 auf der Bühne des Salzburger Landestheaters?

Seit 2017 unterstützt AutoFrey das Salzburger Landestheater mit E-Mobilität. Nun wurde der Fuhrpark des Landestheaters mit einem neuen BMW iX1 und einem BMW 225e Active Tourer als Plug-In Hybrid erneuert. Josef Roider, Geschäftsführer von AutoFrey: „Seit dem Beginn unserer Kooperation unterstützen wir das Salzburger Landestheater mit Lösungen, die den Anspruch unseres Partners auf umweltfreundliche Mobilität erfüllen. Das zeigt, dass unsere BMW Modelle überzeugen und für den vielseitigen Einsatz im Theaterbetrieb bestens geeignet sind.“

Auf den Brettern, die die Welt bedeuten: v.l.n.r. Bernhard Utz (Kaufmännischer Direktor des Salzburger Landestheaters), Josef Roider (Geschäftsführer AutoFrey), Carl Philip von Maldeghem (Intendant/Schauspieldirektor Salzburger Landestheater). Der Weg hinter und auf die Bühne gestaltete sich für den bayrischen Hauptdarsteller abenteuerlich.



Für steile Lernkurven

AutoFrey Villach stellt gemeinsam mit BMW Austria einen MINI Cooper S ALL4 Countryman für die Fachberufsschule Villach 2 zur Verfügung. Mit dem vielseitigen Fahrzeug steht den Schülerinnen und Schülern der Fachberufsschule ab sofort ein Modell aus der vielfältigen MINI-Familie für Schulungszwecke zur Verfügung. Das AutoFrey-Team wird die Fachberufsschule Villach 2 natürlich mit fundiertem Wissen in den Bereichen BMW- und MINI-Systeme, Hochvolttechnik und Diagnose bestmöglich unterstützen und so mithelfen, die Kompetenzen in der Berufsschulausbildung noch weiter zu verstärken.

Vor dem MINI: Helmut Buchbauer (Standortleiter AutoFrey Villach, li.) und Wolfgang Dumböck (Gebietsleiter BMW Austria, re.). Neben der Fahrertür (v.l.n.r.): BEd Alexander Steiner, Lauren Buchacher (Assistentin der Standortleitung AutoFrey Villach), Dipl. Päd. Ing. Joachim Maierwieser (prov. Leiter der Schule), BEd Matthias Maurer und BEd Daniel Haid (kniend vorne rechts) mit Schülerinnen und Schülern der Fachberufsschule Villach 2.

Investitionen in die Welt von AutoFrey

Seit AutoFrey Teil der Pappas Holding ist, stehen vielfältige Investitionen in den Betrieb ganz oben auf der Agenda. Nur so kann man dauerhaft an der Spitze mitspielen. Also ist viel Positives in den letzten acht Jahren geschehen, das nachhaltig in das Unternehmen einfließt, wovon sowohl die Kunden als auch die Mitarbeiter jeden Tag profitieren. Auch in puncto Nachhaltigkeit wurden große Schritte gesetzt.

ALLES NEU. Alles in allem hat AutoFrey seit 2016 rund zehn Millionen Euro investiert, um Schauräume, Werkstätten, Büros und die Ausstattung des Betriebs auf ein ganz neues Niveau zu heben. Besonders das AutoFrey-Hauptquartier in der Alpenstraße 85 in Salzburg ist im Laufe der Jahre dank umfangreicher Sanierungen und Umbauten in ganz neuem Glanz erstrahlt. Das beginnt beim Parkplatz, der 2019 komplett neu asphaltiert wurde und den Kunden somit schon bei der Ankunft mit einem wertigen Ambiente willkommen heißt. Aufbereitung, Verwaltung und die Annahme für Jaguar Land Rover vor Ort haben ebenfalls eine deutliche Aufwertung erfahren. In unmittelbarer Nachbarschaft des Headquarters, am Standort Alpenstraße 51 fand 2017 mit dem kompletten

Neubau des Jaguar Land Rover-Schauraums in Summe die größte Investition der letzten Jahre statt. Ab 2020 wurde besonders in die Standorte in Villach und St. Veit investiert. Hiervon haben nicht nur die Schauräume und Werkstätten profitiert, sondern auch die Aufenthaltsräume der Mitarbeiter und der Kundenbereich erstrahlen in völlig neuem Glanz und laden zum gemütlichen Verweilen ein. Abgesehen von den diversen Umbauten ganzer Gebäude wurde auch im Detail Hand angelegt. Eine große Priorität waren dabei die Lichtsysteme an allen Standorten, die durch die Bank ausgetauscht und modernisiert wurden. Zeitgemäße LED-Beleuchtung sorgt sowohl für ein angenehmes Licht, als auch für optimale Energieeinsparungen. Das fällt bei einem großen Betrieb wie AutoFrey deutlich spürbar ins Gewicht und entlastet nicht nur finanziell, sondern tut auch der Umwelt gut.

AUSRÜSTUNG. Für den fachkundigen Umgang mit modernster Fahrzeugtechnik bedarf es auch modernster Werkstatt-Technik. So kann die Arbeit schneller und in bester Qualität verrichtet werden. Auch hier hat AutoFrey am Bestand sozusagen eine komplette Runderneuerung durchgeführt, alleine 48 brandneue Hebebühnen wurden an den diversen Standorten installiert. Auch die Kommunikation und der Austausch unter den





Fotos: AutoFrey

Standorten zählt in ein gutes Arbeitsklima und die schnellstmögliche Abhandlung von Service- und Reparaturarbeiten ein. Deshalb wurden letztes Jahr vier brandneue Mercedes-Benz Sprinter als Fahrzeuge für den internen Teilevertrieb in Dienst gestellt. Komplettiert wird die mobile Versorgung von AutoFrey durch ein eigenes Abschleppfahrzeug, das Unabhängigkeit von Drittanbietern gewährleistet und so Nerven und Zeit der Kunden schont.

NETZ. Im Umgang mit modernster Fahrzeugtechnik von Premiumherstellern ist es unerlässlich, eine leistungsstarke Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge bereitstellen zu können. Im Laufe der letzten Jahre hat AutoFrey speziell in diesem Bereich massiv investiert und kann aktuell mit insgesamt 50 Ladepunkten an den verschiedenen Standorten aufwarten. Dazu gehören auch einige DC-Ladestationen, die mit ordentlich Power zu Werke gehen. Heutzutage und vor allem in den kommenden Jahren ist diese Art der Infrastruktur für einen Automobil-Betrieb unverzichtbar und AutoFrey trägt dem mit großen Investitionen Rechnung. So ist sichergestellt, dass man für die Herausforderungen der E-Mobilität gut gerüstet ist.

Nicht minder wichtig als das Ladenetz ist die Präsenz im Netz, diesfalls ins weltweite, gemeint ist natürlich das Internet. Hier hat AutoFrey in den letzten Jahren ebenfalls tiefgreifend Modernisierung betrieben, mit besonderem Augenmerk darauf, weitgehend Services und Kundendienst-Leistungen kontaktlos anbieten können. So ist der digitale Auftritt des Unternehmens nicht nur schmückendes Beiwerk, sondern bietet den Kunden echten Mehrwert.

EXPANSION. Ebenfalls als großes Investment in Zukunft, Größe und Nachhaltigkeit des Unternehmens wird die Übernahme von BMW Knöbl anfang 2023 betrachtet. Damit konnte AutoFrey einen Betrieb mit guter Kundenanbindung in Steyr in sein Portfolio aufnehmen und seine Reichweite deutlich vergrößern, längst ist der Standort zum wohlintegrierten „Familienmitglied“ geworden. Mit cleveren Expansionen wie dieser steht einer wachstumsorientierten Zukunft nichts im Wege. *Y*

*Ein neuer Parkplatz, der Neubau des Jaguar Land Rover-Schauraums Alpenstraße 51, die Sprinter-Flotte für den Standortaustausch (Seite 28).
BMW Knöbl in Steyr, eine neue Trafo-Station, aufgewertete Kunden-Bereiche und 48 neue Hebebühnen: Investitionen in die Zukunft (oben).*



*Moderne Räumlichkeiten sorgen bei Mitarbeiter*innen und Kund*innen gleichermaßen für entspannte Atmosphäre. So bringt jeder seine beste Leistung.*



Fotos: AutoFrey / Visus

Gemeinsam stark sein

AutoFrey überzeugt nicht nur Kunden Jahr für Jahr mit kompetenter Betreuung und persönlichem Umgang, sondern bietet auch seinen Mitarbeiter*innen ein familiäres Umfeld, in dem sie sich wohlfühlen und weiterentwickeln können.

ZEITGEMÄSS. Auch nach 125 Jahren im Geschäft und zahlreichen einschneidenden Veränderungen im Laufe der Zeit lebt AutoFrey die Philosophie eines Familienunternehmens. Die Mitarbeiter*innen sind das höchste Gut des Betriebs und genießen dementsprechend viele Vorteile. Dazu gehören Benefits wie Vergünstigungen oder Mitarbeiterkleidung, aber vor allem geht es um den Umgang miteinander. An veralteten, steifen Strukturen hat AutoFrey wenig Interesse, wichtigstes Ziel für alle ist: der tägliche Betrieb soll reibungslos und so angenehm wie möglich funktionieren. In diesem Sinne kommen flache Hierarchien zum Einsatz und aufkommende Probleme werden schnell und unkompliziert gelöst. Vom Mechaniker über den Verkäufer bis hin zum Abteilungsleiter sind hier alle ein Team und so läuft der Arbeitsalltag auch ab: Man unterstützt sich und macht sich gegenseitig die Arbeit leichter. Davon profitieren natürlich einerseits die Mitarbeiter, andererseits aber auch die Kunden. Schließlich werden ihnen Premium-Leistungen sowohl in bestmöglicher Qualität als auch besonders flott angeboten. Das sorgt für gute Laune beim Kunden, was wiederum den Mitarbeiter*innen zugute kommt. Denn wer hat nicht lieber mit entspannten Menschen zu tun, anstatt sich um Beschwerden kümmern zu müssen? Unterm Strich ergibt sich so ein Kreislauf, der allen Beteiligten zugute kommt und das AutoFrey-Erlebnis zu einer rundum gelungenen Experience macht.

FAMILIENFEELING. Nicht zuletzt umfangreiche Investitionen in Arbeitsbereiche, Sanitäranlagen, Aufenthaltsräume und Betriebsanlagen im Allgemeinen sorgen dafür, dass man sich bei AutoFrey auch am Arbeitsplatz zuhause fühlt. Folgerichtig ist es kein Zufall, dass das Unternehmen auf so viele Kollegen setzen kann, die schon jahrzehntelang mit Lust und Leidenschaft Teil von AutoFrey sind. Das angenehme Arbeitsklima hält die Motivation hoch und sorgt für Spaß an der Arbeit. So ist bei AutoFrey selbst am Montagmorgen ein Lächeln statt griesgräbigem Stirnrnzeln drin. Dank des hohen Anspruchs an die eigene Leistung und die vielfältigen, fordernden Aufgaben kommt gleichzeitig nie Langeweile auf, sondern jeder/-e Mitarbeiter/-in ist mit Ehrgeiz bei der Sache. Durch die verschiedenen Standorte in Salzburg, Kärnten und Oberösterreich ist außerdem eine besondere Flexibilität gegeben, was Arbeitsplätze und Aufstiegsmöglichkeiten angeht.

ZUKUNFTSORIENTIERT. Beinahe noch wichtiger als ein smoothes Arbeitsleben in der Gegenwart ist für AutoFrey aller-

dings die garantierte Aussicht auf eine rosige Zukunft – sowohl für das Unternehmen als auch für die Mitarbeiter*innen. Daher sind aktuell ganze 54 der 297 Mitarbeiter*innen Lehrlinge, die direkt im Betrieb zu den Leistungsträgern von morgen ausgebildet werden. So lernen sie vom ersten Tag ihrer Karriere an die Werte von AutoFrey kennen und fügen sich perfekt in die Familie ein. Die Abläufe im AutoFrey-Alltag gehen bei den wissbegierigen Lehrlingen besonders schnell in Fleisch und Blut über, was sie zu wertvollen Kollegen macht. Auf diese Weise soll Potenzial so früh wie möglich erkannt und gefördert, und nicht mit belanglosen Tätigkeiten verschwendet werden.

Dank der zahlreichen jungen Menschen im Betrieb schafft man es bei AutoFrey auch, als Unternehmen insgesamt jung und am Puls der Zeit zu bleiben. Denn bei AutoFrey zählt der Input von allen Mitarbeiter*innen, egal ob altgedient oder erst kurz dabei. Gerade durch diese vielfältigen Herangehensweisen und Blickwinkel kann AutoFrey sich beständig weiterentwickeln. Das freut die Kunden, weil der Service mit der Zeit geht und stetig verbessert wird. Und es tut den Mitarbeiter*innen gut, die dank einer zukunftsorientierten Firmenphilosophie von modernen Arbeitsbedingungen profitieren. Denn auch wenn sich seit den bescheidenen Anfängen als Fahrradwerkstatt bei AutoFrey schier endlos viel getan hat, die ursprünglichen Tugenden sind immer als zentrale Säule erhalten geblieben. Y

*Die Mitarbeiter*innen von AutoFrey können dank moderner Arbeitsplätze samt State-of-the-Art-Ausrüstung ihren Job mit voller Konzentration in Angriff nehmen. Die Kundschaft profitiert dank des starken Teamgefüges von problemloser Abwicklung und schnellstmöglichem Service in bester Qualität. Und wer einmal bei AutoFrey angedockt ist, soll hier auch so lange wie möglich bleiben. Eine Philosophie, die schon seit Anfangstagen gilt. So gehen wir davon aus, dass auch Edmund Flöck, der seine Lehre bei Frey am 1. Juli 1908 antrat, lange im Betrieb verblieb (u.).*





GEBRAUCHTE MIT GUTEM GEWISSEN

Der Gebrauchtwagenkauf ist oft mit viel Kopfzerbrechen verbunden, von der Seriosität des Anbieters bis hin zum Zustand des Fahrzeugs gibt es viele Fragezeichen. AutoFrey zeigt jedoch, dass die Geschichte auch ganz anders aussehen kann. Denn dank fundierter Expertise und umfangreichen Serviceleistungen sind die Kunden bei AutoFrey immer auf der sicheren Seite.

GARANTIERT. Realistisch betrachtet spielt bei der Wahl des eigenen Autos immer auch der Preis eine große Rolle. Und hier punkten Gebrauchtwagen nicht nur mit generell niedrigeren Beträgen, sondern hoher Flexibilität. Schließlich kann man je nach Laufleistung ein und dasselbe Modell zu sehr unterschiedlichen Preisen erstehen. Allerdings - mit der Preisspanne steigt auch das Risiko, sich ein Auto mit Wehwechen und gut versteckten Vorschäden einzufangen. Die Kunst, hier die Spreu vom Weizen zu trennen, beginnt vor allem beim Scannen und Aussortieren des Angebotes - und darin sind die Experten von AutoFrey höchst erfahren. Dank der zahlreichen Standorte und einem umfangreichen Markenangebot können sie aus einem großen Pool an Gebrauchtwagen schöpfen, die damit einhergehende Erfahrung im Service- und Werkstattbereich bringt mit sich, dass man weiß, wo man hinschauen muss. Alle Gebrauchtwagen, die das Traditionsunternehmen zum Verkauf anbietet, sind auf Herz und

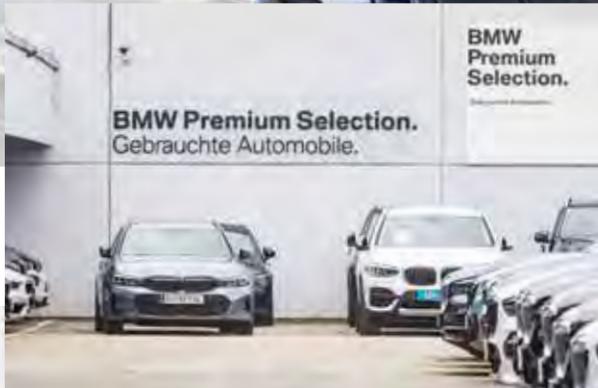
Nieren durchgecheckt. Die Fahrzeuge werden akribisch geprüft, instandgesetzt, aufbereitet und in den bestmöglichen Zustand gebracht. Böse Überraschungen sind so ausgeschlossen. Ein Versprechen an seine Gebrauchtwagen-Kunden, das AutoFrey mit seiner Gebrauchtwagen-Garantie untermauert: Alle geprüften Fahrzeuge, die an den Standorten verkauft werden, sind ein Jahr lang mit einer Garantie im Wert von bis zu 1.519 Euro unterwegs - und das völlig kostenlos. Als Option bietet AutoFrey sogar die Möglichkeit, die Garantiefahrtzeit auf zwei Jahre zu verdoppeln.

Das zeugt von dem großen Vertrauen, das der Betrieb in sein Gebrauchtwagenportfolio hat und gerne an seine Kunden weitergibt. So viel Sicherheit findet man beim Gebrauchtwagenkauf sonst kaum, in diesen Belangen punktet AutoFrey mit einer echten Vorbildwirkung.

MODERN. In die gleiche Kerbe schlägt die Online-Fahrzeugsbörse auf autofrey.at, wo man jederzeit gemütlich von zuhause aus zahlreiche verfügbare Gebrauchtwagen checken kann. Dank der professionellen Aufmachung fällt die Suche nach dem idealen Auto besonders leicht. Egal an welchem Standort das jeweilige Fahrzeug verfügbar ist, es kann mit wenig Aufwand zu einem Betrieb in der Nähe gebracht und vorgeführt werden. Online findet man nicht nur alle Infos zu Preis, Laufleistung, Ausstattung und Zustand, sondern auch umfassende Bildergalerien zu jedem Fahrzeug. Besonders praktisch ist auch der Finanzierungsrechner, den man bei jedem Angebot findet. Mit diesem Tool kann man Anzahlung, Laufzeit und Restbetrag per Slider selbst variieren und so flexibel austesten, welche Konfiguration die gewünschte monatliche Rate bringt. Denn auch bei Gebrauchten ist das Thema Finanzierung relevant und AutoFrey trägt diesem Umstand so auf zeitgemäße Weise Rechnung.

Vor allem bei den Gebrauchtwagen zählen Erfahrung, Know-how und Vertrauen. Mit den Serviceleistungen von AutoFrey versehen ist ein neuer Gebraucher eine sichere und nachhaltige Investition.

SERVICE. Doch die Leistungen von AutoFrey enden nicht mit dem Vertragsabschluss. Ganz im Gegenteil, in der Firmenphilosophie ist der Service nach dem Verkauf ein fester Bestandteil der AutoFrey-Experience – auch bei Gebrauchtwagen. Dass sich die Werkstätten bei Schadensfällen oder Gebrechen mit vollem Einsatz jedem Fahrzeug widmen, versteht sich von selbst. Aber auch alle Routine-Termine kann man bei AutoFrey aus einer Hand bekommen: Pickerlüberprüfung, Services, Reifenwechsel oder auch die Abwicklung von Updates für Navigations- und Betriebssysteme führen die Spezialisten gerne durch. Die Terminfindung funktioniert dabei zuverlässig und schnell, im Notfall bietet AutoFrey auch Notfall- und Pannendienste sowie ein Servicemobil. So können Kunden allzeit entspannt mobil bleiben und haben mit AutoFrey einen kompetenten Partner an ihrer Seite, der von der Suche nach dem perfekten Gebrauchten bis hin zur Hilfe im Notfall stets einen umfassenden Mehrwert garantiert. *Y*



Fotos: AutoFrey



Hier geht's zur AutoFrey Gebrauchtwagen Börse.



TOP-AUSSTATTUNG

Die AutoFrey-Marken BMW, MINI, Jaguar und Land Rover sind seit jeher mehr als „nur“ Autohersteller. Sie begeistern auch abseits des Lenkrades viele Fans. Mit den Produkten aus dem AutoFrey Shop kann man seine Begeisterung auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen.

Fotos: Hersteller



BMW BABY RACER IV

Schon seit über 30 Jahren gibt es den BMW Baby Racer. Die vierte Generation ist an das Design aktueller BMW-Modelle angelehnt, wie man an den Leuchten oder Grill erkennt. Die Reifen aus recycelten Materialien sind leise, der Softsitz ist bequem. Und auch Ersatzteile gibt's, für den Fall der Fälle. Preis: € 129,-



MINI TONAL WORDMARK CIRCLE RUCKSACK

Der kompakte Rucksack mit MINI-Logo ist zwar nichts für große Wandertouren, aber perfekt für den Alltag in der Stadt. Seine robuste Außenhaut schützt vor Wind und Wetter – die Optik ist hochwertig. Preis: € 48,-

BMW M MOTORSPORT RL SNEAKER.

Der Puma Suede ist seit 50 Jahren eine Sneaker-Ikone. Als BMW M Motorsport-Version mit Roy Lichtenstein-Design ist er als limitierte Edition samt Sammlerbox erhältlich. Preis: € 120,-



LIMITED EDITION HERITAGE PORTEMONNAIE.

Das Jaguar-Portemonnaie gefällt mit grauem und rotem Leder, passend zum Heritage Logo. Sechs Innenfächer für Karten und Co. sind reichlich praktisch. Preis: € 78,-



BMW M MOTORSPORT RL BOMBER JACKE.

Einen einzigartigen Auftritt legt man mit dieser Bomber Jacke im Roy Lichtenstein-Look hin. Der großflächige Druck dient als Blickfang, während die windCELL-Technologie kalte Luft wirkungsvoll aussperrt und für kuscheligen Komfort sorgt. Preis: € 200,-



SCHLÜSSELETUI M PERFORMANCE ALCANTARA/CARBON.

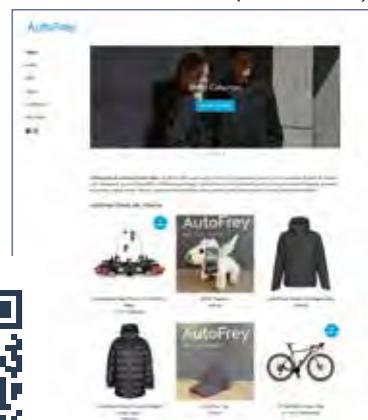
Wer seinen BMW-Schlüssel richtig in Szene setzen will, greift zu diesem Etui aus Motorsport-Materialien. Dank Innensechskantschraube ist der Schlüssel fest mit der Hülle verbunden und vor Kratzern geschützt. Preis: € 65,-



BMW M PERFORMANCE REIFENTASCHEN

Winter- und Sommerreifen wollen ordentlich verstaut sein, sollen sie lange leben. Mit den Reifentaschen im BMW M Performance-Look sieht der Schutz auch noch cool aus. Für Räder von 17 bis 22 Zoll geeignet. Preis: € 129,-

(Preise inkl. USt.)



All das und noch mehr finden Sie unter:
shop.autofrey.at





JEDEN TAG LEIDENSCHAFT ERLEBEN!

im Salzburger Landestheater



Aaron Röhl in „Amadeus“

RANGE ROVER
SPORT



AutoFrey GmbH

Alpenstraße 51, 5020 Salzburg

Tel.: 0662-62 35 81-0

E-Mail: info.salzburg@autofrey.at

www.autofrey.at

Range Rover Sport: Kraftstoffverbrauch (kombiniert, gewichtet): 11,7-0,8 l/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert, gewichtet): 266-18 g/km, Stromverbrauch (kombiniert, gewichtet): 29,8-28,1 kWh/100 km, nach WLTP. Weitere Informationen unter www.autoverbrauch.at. Symbolfoto.